

## **2008: Bestes Jahr der Unternehmensgeschichte der PVA TePla AG**

**(Wettenberg, 31.03.2009) – Die PVA TePla AG, Wettenberg, hat heute die endgültigen Geschäftszahlen für 2008 veröffentlicht. Die am 18. März bekannt gegebenen vorläufigen Konzernzahlen für 2008 werden bestätigt. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wurde um 50% auf 15,0 (VJ 10,0) Mio. EUR gesteigert. Die EBIT-Marge liegt mit 8,9% am oberen Ende der prognostizierten Bandbreite von 7-9%. Der Konzernjahresüberschuss betrug 9,7 (VJ 6,1) Mio. EUR.**

Der Konzernumsatz 2008 wuchs um 48% auf 168,6 (VJ 113,7) Mio. EUR. Der Geschäftsbereich (GB) Vakuum-Anlagen konnte seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahr von 36,9 auf 46,0 Mio. EUR deutlich erhöhen und trug 27% zum Konzernumsatz bei. Der GB Kristallzucht-Anlagen erzielte einen Umsatz von 105,8 Mio. EUR (VJ 60,1 Mio. EUR) und hatte einen Anteil von 63% am Konzernumsatz. Der GB Plasma-Anlagen verzeichnete 2008 einen Umsatz in Höhe von 16,8 (VJ 16,7 Mio. EUR) Mio. EUR und trug 10% zum Gesamtumsatz der PVA TePla bei.

Das operative Ergebnis (EBIT) in Höhe von 15,0 Mio. Euro wurde gegenüber 2007 (10,0 Mio. Euro) deutlich gesteigert. Die somit erzielte EBIT-Marge von 8,9% entspricht der veröffentlichten Prognose, einem Ergebnis am oberen Ende der Bandbreite von 7-9%. Der Konzernjahresüberschuss erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 9,7 Mio. Euro (VJ 6,1 Mio. EUR).

Das stark ausgeweitete Geschäftsvolumen führte zum 31. Dezember 2008 zu einer Steigerung der Bilanzsumme auf 122,1 Mio. EUR gegenüber 108,8 Mio. EUR zum Vorjahresstichtag. Das Eigenkapital erhöhte sich zum 31.12.2008 aufgrund des Jahresüberschusses auf 40,4 Mio. EUR (VJ 30,9 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote stieg zum Stichtag auf Grund der deutlich erhöhten Gewinnrücklagen von 28,4% (VJ) auf 33,1%.

Die Investitionen betrugen 2008 11,8 Mio. EUR und lagen damit deutlich unter dem Vorjahreswert von 24,7 Mio. €, aber immer noch signifikant über

# Presse-Mitteilung



Nr. 4/09  
31.03.2009

dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. Die Investitionsmaßnahmen umfassen im Wesentlichen die Fertigstellung der Gebäude am neuen Hauptsitz Wettenberg.

Der operative Cash Flow liegt zum 31.12.2008 bei 8,7 (VJ 6,8) Mio. EUR. Die Flüssigen Mittel liegen zum Stichtag bei 5,2 (VJ 9,1) Mio. EUR.

Der Auftragseingang konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 146,0 Mio. EUR auf 189,9 Mio. EUR gesteigert werden, der Auftragsbestand stieg ebenso von 137,1 Mio. EUR zum 31.12.2008 auf 151,8 Mio. EUR. Der größte Teil des Auftragsbestandes stammt aus dem GB Kristallzucht-Anlagen.

Die Struktur der Geschäftsbereiche der PVA TePla wurde zum 01.01.2009 geändert. Das Unternehmen wird nun in die Geschäftsbereiche Industrial Systems, Semiconductor Systems und Solar Systems untergliedert. Hierdurch soll zum einen eine bessere Fokussierung der Produkte auf die einzelnen Absatzmärkte als auch ein leichteres Verständnis gegenüber dem Unternehmen von Seiten des Kapitalmarktes erreicht werden. Die neue Berichtsstruktur findet im Bericht zum ersten Quartal 2009 Anwendung.

Die Prognose für das laufende Geschäftsjahr - ein Konzernumsatz auf dem Niveau von 2008 und eine Steigerung des operativen Ergebnisses auf eine Bandbreite von 9-11% - wird trotz schwer einzuschätzender Entwicklung der adressierten Märkte weltweit - bestätigt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn

Investor Relations

PVA TePla AG

Phone: +49(0)641/68690400

gert.fisahn@pvatepla.com

[www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)